made in DO

03|24

01 Fr

KJT
11.00 Uhr

Emil und die Detektive
nach Erich Kästner
ein Solo für Gustav
von Bettina Zobel
Ab 8 Jahren
KJT Theatercafé

Emil und die Detektive © Birgit Hupfeld

OPER
19.30 – 21.30 Uhr
ÜT

Premiere
Fin de Partie (Endspiel) (SDE) E
Oper von György Kurtág
Libretto vom Komponisten
nach Samuel Becketts Drama
In französischer Sprache
mit deutschen Übertiteln
(Abo: Oper Premiere)
Bühne Opernhaus

KJT
Kein leichter Fall
Gastspiel in Südtirol

02 Sa

OPER
19.30 – 22.30 Uhr

RENT
Buch, Musik und Liedertexte von Jonathan Larson
Deutsch von Wolfgang Adenberg
Arrangements Steve Skinner
Originalkonzept und zusätzliche Liedtexte Billy Aronson
Musikalische Aufsicht und zusätzliche Arrangements Tim Weil
Dramaturgie Lynn Thomson
Opernhaus

SCHAUSPIEL
19.30 – 21.30 Uhr

Was ihr wollt
von William Shakespeare
Schauspielhaus

SCHAUSPIEL
20.00 – 21.00 Uhr

I wanna be loved by you (UA)
von Shari Asha Crosson
Studio

03 So

SCHAUSPIEL
12.00 – 17.00 Uhr

Ape(lina) on Tour
Dortmunder U Familiensonntag
Mehr Infos unter: tdo.li/apelina

KJT
16.00 – 17.00 Uhr

Emil und die Detektive
nach Erich Kästner
Ab 8 Jahren
KJT Theatercafé

BALLETT
18.00 – 20.15 Uhr

Der Traum der roten Kammer E
Ballett von Xin Peng Wang
nach dem chinesischen Roman *Hóng Lóu Mèng*
Überarbeitete Fassung 2024
Musik von Michael Nyman
Opernhaus

Der Traum der roten Kammer © Bettina Stöß

SCHAUSPIEL
18.00 – 20.10 Uhr

Das Kapital: Das Musical (DSE)
von Nick Rongjun Yu
Deutsch von Anna Stecher
Schauspielhaus

KJT
18.00 Uhr

Der Entstörer
Klassenzimmerstück von Ursula Kohlert
Ab 9. Klasse
Workshopraum KJT

04 Mo

PHILHARMONIKER
19.00 Uhr

3. Konzert für junge Leute
Crossover Concert – A Drop of Water
(Abo: Konzerte für junge Leute)
Konzerthaus

05 Di

OPER
11.00 – 12.10 Uhr

Junge Oper
Mädchen in Not (AW) N
Oper von Michael Essl
Libretto von Paula Fünfeck
nach dem gleichnamigen Schauspiel
von Anne Lepper
Operntreff

PHILHARMONIKER
11.00 Uhr

3. Konzert für junge Leute
Crossover Concert – A Drop of Water
Schulkonzert
Konzerthaus

06 Mi

KJT
11.00 Uhr

Draußen vor der Tür
von Wolfgang Borchert ab 14 Jahren
KJT

07 Do

KJT
11.00 Uhr

Draußen vor der Tür
von Wolfgang Borchert ab 14 Jahren
KJT

SCHAUSPIEL
18.00 Uhr

Themenabend für Pädagog*innen zu *Ein Volksfeind*
Institut

08 Fr

KJT
11.00 Uhr

Draußen vor der Tür
von Wolfgang Borchert ab 14 Jahren
KJT

SCHAUSPIEL
20.00 Uhr

Premiere
Wir sind hier (UA) E
von Hannah Biedermann, Mitgliedern des Dortmunder Sprechchors und Ensemble
Studio
anschließend
Deep Rhythm
Mit DJ Razzmatazz
Eintritt frei!
Institut

09 Sa

OPER
15.00 – 15.25 Uhr

Junge Oper
Das Neinhorn (UA/AW)
Mobile Oper von Michael Essl
Libretto von Pamela Dürr
nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Marc-Uwe Kling
In deutscher Sprache
Ab 4 Jahren
Opernfoyer

OPER
19.30 – 21.30 Uhr
ÜT

Fin de Partie (Endspiel) (SDE) E
Oper von György Kurtág
Libretto vom Komponisten
nach Samuel Becketts Drama
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln
(Abo: Oper Samstag groß/Oper Samstag klein)
Bühne Opernhaus

SCHAUSPIEL
19.30 Uhr

Premiere
Ein Volksfeind E
Katastrophenkomödie nach Henrik Ibsen
in einer Bearbeitung von Julienne De Muirier
Schauspielhaus
(Abo: Schauspiel Premiere)
anschließend
Deep Rhythm
Mit DJ Razzmatazz
Eintritt frei!
Institut

BALLETT
20.00 Uhr

Ballett Dortmund On Tour
Heimspiel
Gemischter Ballett-Abend
Karten nur über den Veranstalter
Parktheater Iserlohn

10 So

OPER
11.15 Uhr

Liedmatinee
Robert Schumanns Liederzyklus *Dichterliebe*
Opernfoyer

KJT
16.00 – 17.00 Uhr

Emil und die Detektive
nach Erich Kästner ab 8 Jahren
KJT Theatercafé

BALLETT
18.00 – 20.15 Uhr

Der Traum der roten Kammer E
Ballett von Xin Peng Wang
Opernhaus

SCHAUSPIEL
18.00 Uhr

Ein Volksfeind E
Katastrophenkomödie nach Henrik Ibsen
(Abo: Schauspiel Wochenende)
Schauspielhaus

SCHAUSPIEL
18.30 Uhr

Wir sind hier (UA)
von Hannah Biedermann, Mitgliedern des Dortmunder Sprechchors und Ensemble
Studio

12 Di

KJT
10.00 – 10.50 Uhr

Viele Grüße, Deine Giraffe
nach einer Bühnenfassung von Nadine Schwitter
und dem Bilderbuch von Megumi Iwasa
Ab 4 Jahren
KJT

OPER
19.30 – 20.40 Uhr

Junge Oper
Mädchen in Not (AW) N
Oper von Michael Essl
Operntreff

13 Mi

SCHAUSPIEL
11.00 – 12.20 Uhr

Woyzeck
nach Georg Büchner
Studio

SCHAUSPIEL
20.00 – 21.20 Uhr

Woyzeck
nach Georg Büchner
Studio

14 Do

KJT
11.00 – 11.50 Uhr

Supertrumpf
von Esther Becker
Ab 10 Jahren
KJT

PHILHARMONIKER
19.00 Uhr

4. Kammerkonzert
Argentinische Jahreszeiten
(Abo: Kammerkonzerte)
domicil Jazzclub, Hansastraße 7 - 11

SCHAUSPIEL
20.00 – 21.20 Uhr

Das Spiel ist aus
von Jean-Paul Sartre
Studio

KJT

Der Entstörer
Klassenzimmerstück
Ab 9. Klasse
mobil

15 Fr

KJT
11.00 – 11.50 Uhr

Supertrumpf
von Esther Becker ab 10 Jahren
KJT

KJT
19.00 Uhr

Open Stage: Poetry Slam
Kooperation mit WortLautRuhr
KJT Theatercafé

OPER
19.30 – 22.15 Uhr
ÜT

Orpheus in der Unterwelt
Opéra-bouffon in zwei Akten und vier Bildern
von Jacques Offenbach
Mixed Version 1858/1874
Libretto von Hector Crémieux und Ludovic Halévy
Kritische Ausgabe Offenbach Edition
Jean-Christophe Keck (OEK)
In dt. Textfassung von Ludwig Kalisch
mit Ergänzungen von Frank Harders-Wuthenow
Mit deutschen Übertiteln
(Abo: Oper Freitag groß/unna)
Opernhaus

SCHAUSPIEL
19.30 Uhr

Der Ring des Nibelungen (DEA)
von Necati Oziri
Schauspielhaus

SCHAUSPIEL
20.00 Uhr

Queens (UA)
nach Friedrich Schiller *Maria Stuart*
Studio

Queens © Birgit Hupfeld

16 Sa

OPER
15.00 Uhr
Familiensingen
Operntreff

BALLETT
19.30 – 21.45 Uhr
Der Traum der roten Kammer E
Ballett von Xin Peng Wang
Opernhaus

SCHAUSPIEL
FEMINISTISCHER THEMENTAG

17.30 – 19.30 Uhr
Lesung und Gespräch
mit Sibel Schick, Shikiba Babori
Moderation: Negar Foroughanfar
Institut

ab 18.00 Uhr
Iftar Buffet
Foyer

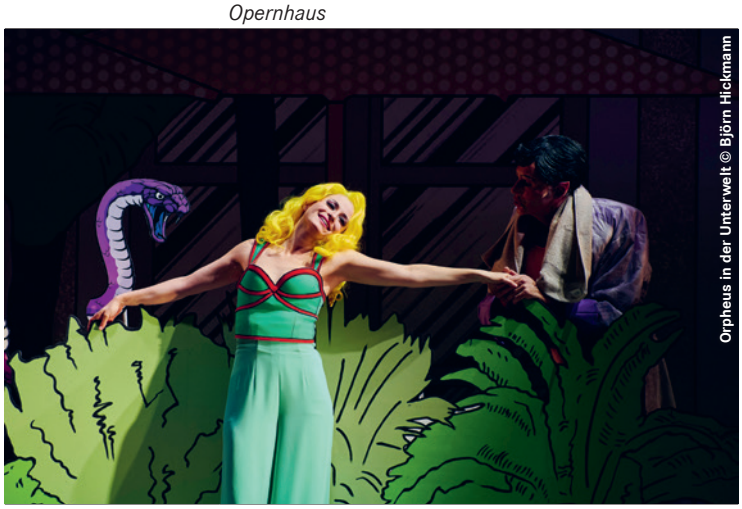
20.00 – 21.30 Uhr
Gastspiel Landsfrau
Regie: Mariann Yar
Studio

22.00 – 00.00 Uhr
Austausch & Ausklang
Institut

17 So

OPER
11.15 – 11.40 Uhr
Junge Oper
Das Neinhorn (UA/AW) N
Mobile Oper von Michael Essl ab 4 Jahren
Opernfoyer

OPER
16.00 – 18.45 Uhr
ÜT
Orpheus in der Unterwelt
Opéra-bouffon in zwei Akten und vier Bildern
von Jacques Offenbach
Mit deutschen Übertiteln
Opernhaus


Orpheus in der Unterwelt © Björn Hickmann

KJT
16.00 – 16.50 Uhr
Supertrumpf
von Esther Becker ab 10 Jahren
KJT

SCHAUSPIEL
18.00 Uhr
Ein Volksfeind E
Katastrophenkomödie nach Henrik Ibsen
(Abo: Theater Sonntag Abend)
Schauspielhaus

SCHAUSPIEL
18.30 Uhr
Wir sind hier (UA)
von Hannah Biedermann, Mitgliedern des
Dortmunder Sprechchors und Ensemble
Studio

18 Mo

PHILHARMONIKER
09.30 | 11.00 Uhr
4. Babykonzert Mini
Für Kinder von 0 bis 2 Jahren
und ihre erwachsene(n) Begleitung(en)
Opernfoyer

KJT
Der Entstörer
Klassenzimmerstück
Ab 9. Klasse
mobil

19 Di

KJT
11.00 – 12.30 Uhr
SPAAASS – Wer bestimmt, was lustig ist?
Interaktives Theaterstück nach Christian Giese
Ab 12 Jahren/6. und 7. Klasse
KJT

20 Mi

OPER
11.00 – 12.20 Uhr
Uraufführung / Auftragswerk der Oper Dortmund im Rahmen der Kooperation Junge Opern Rhein-Ruhr
Die Reise zu Planet 9 (AW)
Oper von Pierangelo Valtinoni
Libretto von Paolo Madron
basierend auf einer Vorlage von Paula Fünfeck
Deutsch von Paula Fünfeck
Auftragswerk der Oper Dortmund im Rahmen
der Kooperation Junge Opern Rhein-Ruhr
Ab 8 Jahren
Opernhaus

KJT
11.00 – 12.30 Uhr
SPAAASS – Wer bestimmt, was lustig ist?
Interaktives Theaterstück nach Christian Giese
6. und 7. Klasse
KJT

SCHAUSPIEL
20.00 Uhr
Autor*innenlesung
Adas Raum
von und mit Sharon Dodua Otoo
Anschließend Gespräch
Studio

21 Do

KJT
11.00 – 12.30 Uhr
SPAAASS – Wer bestimmt, was lustig ist?
Interaktives Theaterstück nach Christian Giese
7. und 8. Klasse
KJT

16.00 – 21.00 Uhr
Feierabend-Markt
Opernvorplatz

SCHAUSPIEL
19.30 Uhr
Autor*innenlesung
Kampf und Sehnsucht in der Mitte der Gesellschaft
von und mit Stephan Anpalagan
Schauspielhaus

SCHAUSPIEL
20.00 – 22.00 Uhr
Die Not steht ihr gut (UA)
Eine gewinnorientierte Trashkomödie
von Lola Fuchs
Studio

22 Fr

KJT
11.00 – 12.30 Uhr
SPAAASS – Wer bestimmt, was lustig ist?
Interaktives Theaterstück nach Christian Giese
7. und 8. Klasse
KJT

OPER
19.30 – 22.30 Uhr
RENT
Buch, Musik und Liedertexte von Jonathan Larson
(Abo: Oper Freitag mittel)
Opernhaus

SCHAUSPIEL
19.30 – 20.50 Uhr
Und ihr wolltet tanzen, also: Tanzt! (UA)
Ein exzessiv-installativer Dancefloor in neon-pastell
Schauspielhaus

SCHAUSPIEL
20.00 – 21.00 Uhr
Halbwache Geister
Ein Abend im Heim von Regine Anacker
mit dem Sprechchor Dortmund
Studio

23 Sa

BALLETT
19.30 – 21.45 Uhr
Der Traum der roten Kammer E
Ballett von Xin Peng Wang
Opernhaus

SCHAUSPIEL
19.30 – 20.50 Uhr
Zum letzten Mal!
Und ihr wolltet tanzen, also: Tanzt! (UA)
Ein exzessiv-installativer Dancefloor in neon-pastell
Schauspielhaus

SCHAUSPIEL
20.00 Uhr
Queens (UA)
nach Friedrich Schiller *Maria Stuart*
Studio

24 So

OPER
11.15 Uhr
Sänger*innenportrait
Neue Mitglieder des Opernstudio NRW
Opernfoyer

OPER
18.00 – 21.00 Uhr
RENT
Buch, Musik und Liedertexte von Jonathan Larson
Opernhaus

SCHAUSPIEL
18.00 Uhr
Konfliktzone
Eine Gesprächsreihe über die Grenzen der Freiheit
von Aladin El-Mafaalani
Als Gast: Madita Oeming
Schauspielhaus

SCHAUSPIEL
18.30 – 19.30 Uhr
I wanna be loved by you (UA)
von Shari Asha Crosson
Studio

25 Mo

SCHAUSPIEL
10.00 – 14.00 Uhr
BE CONNECTED SPRING EDITION
verschiedene Orte im Schauspiel

PHILHARMONIKER
18.30 Uhr
Öffentliche Probe
7. Philharmonisches Konzert
Im Ruhrgebiet geboren
Kostenlose Zählkarten im Vorverkauf
Konzerthaus

26 Di

SCHAUSPIEL
10.00 – 14.00 Uhr
BE CONNECTED SPRING EDITION
verschiedene Orte im Schauspiel

PHILHARMONIKER
19.30 Uhr
7. Philharmonisches Konzert
Im Ruhrgebiet geboren E
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 6 a-Moll
(Abo: Dienstag groß/Dienstag klein 1)
Konzerthaus

27 Mi

SCHAUSPIEL
10.00 – 14.00 Uhr
BE CONNECTED SPRING EDITION
verschiedene Orte im Schauspiel

PHILHARMONIKER
19.30 Uhr
7. Philharmonisches Konzert
Im Ruhrgebiet geboren E
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 6 a-Moll
(Abo: Mittwoch groß/Mittwoch klein 1)
Konzerthaus

Armin Behr © Sophia Hegewald

SCHAUSPIEL
19.30 – 21.30 Uhr
Was ihr wollt
von William Shakespeare
Schauspielhaus

28 Do

SCHAUSPIEL
19.30 Uhr
BE CONNECTED SPRING EDITION
Präsentation Performance
Vorplatz Schauspiel

SCHAUSPIEL
20.00 – 22.00 Uhr
Premiere
INSOMNIA – wenn meine Gedanken Pyjamaparty machen
Jugendclub 16Plus Schauspiel Dortmund
Studio

29 Fr

BALLETT
18.00 – 20.15 Uhr
Der Traum der roten Kammer E
Ballett von Xin Peng Wang
Opernhaus

30 Sa

BALLETT
19.30 – 21.45 Uhr
Zum letzten Mal!
Der Traum der roten Kammer E
Ballett von Xin Peng Wang
Opernhaus

31 So

OPER
18.00 – 21.00 Uhr
RENT
Buch, Musik und Liedertexte von Jonathan Larson
Opernhaus

Legende

E **Einführung**
Oper & Ballett: 45 Minuten vor Beginn im Opernfoyer.
Philharmonische Konzerte: 30 Minuten vor Beginn im Komponist*innenfoyer.
Schauspiel: 30 Minuten vor Beginn im Institut.

N **Nachgespräch**
Im Institut oder im jeweiligen Foyer.

AW: Auftragswerk, **DEA**: Deutsche Erstaufführung, **D:** Derniere, **DSE**: Deutschsprachige Erstaufführung, **MV**: Mobile Vorstellung, **ÖP**: Öffentliche Probe, **P**: Premiere, **SDE**: Szenische Deutsche Erstaufführung **UA**: Uraufführung, **WA:** Wiederaufnahme

Barrierearmut

- Audiodeskription
- Gebärdensprachdolmetschung
- Übertitelung
- Early Boarding
- Relaxed Performances
- Touch Tables
- Touch Touren

www.theaterdo.de
0231/50 27 222

Begeistern ist einfach.
Sparkasse Dortmund

OPER

Szenische Deutsche Erstaufführung/ Zweit-Inszenierung

Fin de Partie (Endspiel)

Oper von György Kurtág
Libretto vom Komponisten nach Samuel Becketts Drama
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

In Ingo Kerkhofs Neuinszenierung von Kurtágs Oper nimmt das Publikum direkt auf der Opernbühne Platz.

Musikalische Leitung **Johannes Kalitzke** Regie **Ingo Kerkhof** Bühne und Kostüme **Anne Neuser**

Mit **Frode Olsen** (Hamm), **Ks. Morgan Moody** (Clov), **Ruth Katharina Peeck** (Nell), **Leonardo Cortellazzi** (Nagg)

2 3

01. (P)/09.03.

Junge Oper
Uraufführung/Auftragswerk der Oper Dortmund im Rahmen der Kooperation Junge Opern Rhein-Ruhr

Die Reise zu Planet 9

Oper von Pierangelo Valtinoni
Libretto von Paolo Madron basierend auf einer Vorlage von Paula Fünfeck
Deutsch von Paula Fünfeck
Auftragswerk der Oper Dortmund im Rahmen der Kooperation Junge Opern Rhein-Ruhr
Ab 8 Jahren

Eine musikalische Reise zu den Sternen – und der ideale Operneinstieg für die ganze Familie.

Daegyun Jeong © Sophia Hegewald

Musikalische Leitung **Koji Ishizaka** Regie **Cordula Däuper** Bühne **Friedrich Eggert** Kostüme **Sophie du Vinage** Chor **Fabio Mancini**

Mit **Sooyeon Lee** (Prinzessin Lunatick), **Denis Velev** (König Krax), **Fritz Steinbacher** (Megapfiffikuss), **Mandla Mndebele** (Ouyobo), **Sungho Kim** (Quyokuma/Fantastikuss), **Hyejun Melania Kwon** (Ikuma)

2

20.03. (UA)

RENT

Buch, Musik und Liedertexte von Jonathan Larson
Deutsch von Wolfgang Adenberg
Arrangements Steve Skinner
Originalkonzept und zusätzliche Liedtexte Billy Aronson
Musikalische Aufsicht und zusätzliche Arrangements Tim Weil
Dramaturgie Lynn Thomson
Originalproduktion von *RENT* durch den New York Theatre Workshop und am Broadway durch Jeffrey Seller, Kevin McCollum, Allan S. Gordon und den New York Theatre Workshop. Die Übertragung des Aufführungsrechtes erfolgt in Übereinkunft mit MUSIC THEATRE INTERNATIONAL (EUROPE) LTD, London durch die MUSIK UND BÜHNE Verlagsgesellschaft mbH, Wiesbaden.

Broadway-Feeling in Dortmund: Jonathan Larsons Musicalwelterfolg präsentiert einen mitreißenden Mix aus romantischen Balladen und rockigen Songs.

Musikalische Leitung **Jürgen Grimm** Regie **Gil Mehmert** Choreografie **Melissa King** Bühne **Jens Kilian** Mitarbeit Bühne **Mara Lena Schönborn** Kostüme **Falk Bauer**

Mit **David Jakobs** (Roger Davis), **Dominik Hees** (Mark Cohen), **Patricia Meeden** (Mimi Marquez), **Bettina Mönch** (Maureen Johnson) u. a.

4

02./22./24./31.03.

Orpheus in der Unterwelt

Opéra-bouffon in zwei Akten und vier Bildern von Jacques Offenbach
Mixed Version 1858/1874
Libretto von Hector Crémieux und Ludovic Halévy
Kritische Ausgabe Offenbach Edition Jean-Christophe Keck (OEK)
In deutscher Textfassung von Ludwig Kalisch mit Ergänzungen von Frank Harders-Wuthenow
Mit deutschen Übertiteln
Temporeiche Offenbachiade, neu in Szene gesetzt von Hausregisseur Nikolaus Habjan.

Musikalische Leitung **Motonori Kobayashi** Regie **Nikolaus Habjan** Bühne **Heike Vollmer** Kostüme **Denise Heschl** Mitarbeit Kostümbild **Nicola Gördes** Choreografie **Adriana Naldoni** Chor **Fabio Mancini**

Mit **Zachary Wilson** (Orpheus), **Rinnat Moriah** (Eurydike), **Maria Hiefinger** (Die Öffentliche Meinung), **Fritz Steinbacher** (Aristeus/Pluto), **Steffen Schortie Scheumann** (Hans Styx), **Ks. Morgan Moody** (Jupiter) u. a.

5

15./17.03.

Junge Oper Dortmund
Uraufführung/Auftragswerk der Oper Dortmund

Das NEINhorn

Mobile Oper von Michael Essl
Libretto von Pamela Dürr nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Marc-Uwe Kling
In deutscher Sprache
Ab 4 Jahren

Erleben Sie Marc-Uwe Klings modernen Kinderbuchklassiker als spaßige Kinderoper.

Musikalische Leitung **Koji Ishizaka** Regie, Puppengestaltung, Bühne und Kostüme **Kristine Stahl**

Mit **Cosima Büsing** (NEINhorn), **Wendy Krikken** (KönigsDOCHter), **Franz Schilling** (WASbär/NAhUND)

2 3

09./17.03.

Junge Oper
Wiederaufnahme/Auftragswerk der Oper Dortmund

Mädchen in Not

Oper von Michael Essl
Libretto von Paula Fünfeck nach dem gleichnamigen Schauspiel von Anne Lepper
In deutscher Sprache
Ab 16 Jahren

Oper für Jugendliche, die mit schwarzem Humor, Gesellschaftskritik und dem Spiel mit Klischees zum Lachen und Nachdenken anregt.

Mädchen in Not © Björn Hickmann

Musikalische Leitung **Olivia Lee-Gundermann** Regie **Sybrand van der Werf** Bühne und Kostüme **Emine Güner** Licht **Bianca Fischer**

Mit **Wendy Krikken** (Baby), **Cosima Büsing** (Dolly), **Daegyun Jeong** (Franz), **Franz Schilling** (Jack) u. a.

2 3

05./12.03.

Liedmatinee

Ensemblemitglied Sungho Kim widmet sich Robert Schumanns Liederzyklus *Dichterliebe*.

Mit **Sungho Kim**

10.03.

Sänger*innenporträt

Lernen Sie in intimem kammermusikalischem Ambiente die neuen Mitglieder des Opernstudio NRW kennen.

24.03.

Familiensingen

Sie wollten schon immer mal die Lieder unserer Produktionen live mitsingen? Dann kommen Sie zum Familiensingen, wo sie das Ensemble der Jungen Oper sicher durch alle musikalischen Höhen und Tiefen begleitet!

16.03.

BALLETT

Der Traum der roten Kammer © Bettina Stoß

Der Traum der roten Kammer

Choreografie von Xin Peng Wang nach dem chinesischen Roman *Hóng Lóu Mèng* von Cáo Xuěqin
Überarbeitete Fassung 2024
Musik von Michael Nyman

Als Pao Yü, Sprössling einer mächtigen Dynastie im alten China, geboren wird, hat er einen Zauberstein aus Jade im Mund und einen Traum im Herzen. Die Begegnung mit seiner armen Cousine Lin Dai Yü verändert sein Leben. Und mit seinem Leben verändert sich auch das Reich der Mitte. Um ihn herum versinkt eine Dynastie und bald ist nichts mehr, wie es war.

Kunstvolle Ballszenen, farbenprächtige Kleider, traditionelle Tänze – in fernöstlich märchenhafter Szenerie und malerischen Bildwelten erzählt Xin Peng Wang die berührendste Liebesgeschichte der chinesischen Nationalliteratur. Der Aufstieg und Niedergang des mächtigen Hauses Kia wird dabei zum Spiegel für drei Jahrhunderte wechselvoller Geschichte von der feudalen Kaiserzeit bis zur Gegenwart eines Wirtschaftsgiganten. Zwischen erstarrten Bräuchen und Hierarchien, Riten und Ritualen, mythischen Sagen und menschenverachtender Gegenwart siedelt Xin Peng Wang die faszinierende Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und der Gegenwart seiner fernöstlichen Heimat an und stellt vor dem Hintergrund des heutigen China die Frage nach der eigentlichen Bestimmung des Menschen. Am Ende ist *Der Traum der roten Kammer* die letzte Zuflucht für die kalte und gesichtslose Gesellschaft des 21. Jahrhunderts.

Die Musik zu dieser vielschichtigen, exotischen Erzählung voll bildgewaltiger Szenen und Legenden stammt von Oscar-Preisträger Michael Nyman, einem der kreativsten und eigenwilligsten Komponisten der Gegenwart, der durch die Soundtracks zu *Das Piano*, *Prosperos Bücher* oder *Gattaca* weltberühmt wurde.

03./10./16./23./29./30.03. (D)

Vorschau

Dawson

Dortmunder Erstaufführungen:
Metamorphosis/
Affairs of the Heart

Choreografien von David Dawson
Musik von Philipp Glass und Marjan Mozetich

David Dawson ist einer der innovativsten und international gefragtesten Tanzschöpfer der aktuellen Tanzszene. Das Bewegungsvokabular der Neoklassik ist dabei die Grundlage seiner Kreationen, das er mit feinen Nuancen zu seiner eigenen Sprache macht. Sowohl abstrakt als auch erzählerisch, immer aber atmosphärisch berührend, schafft er seit über 20 Jahren Werke, die international gefeiert und ausgezeichnet werden und in das Repertoire führender Companys eingegangen sind.

Der Kreationsprozess seines Balletts *Metamorphosis* zur gleichnamigen Komposition von Philipp Glass für Soloklavier wurde jäh durch die Corona-Pandemie unterbrochen und zwang David Dawson dazu, sein Stück für 23 Tänzer*innen in Distanz via Zoom mit der Company des Dutch National Ballet fertigzustellen. Die Uraufführung folgte dann am 29. April 2021 ebenso online. Neue Umstände, die den Choreografen und die Tänzer*innen nicht in ihrer schöpferischen Kraft bremsen konnten.

Drei Solistinnen, zwei Solisten und vier Paare führen in David Dawsons Kreation *Affairs of the Heart* (UA 2022) vor, wie edel und erhaben die Vision der Liebe sein kann. Das Violinkonzert des Kanadiers Marjan Mozetich gibt dem Ballett seinen Titel. Mit vereinnahmenden Soli wie auch synchron arrangierten Dreh- und Hebefiguren der Paare zu minimalistisch erdachten musikalischen Strukturen, aber auch angenehm melodischen, fast romantischen Passagen hat David Dawson ein Ballett als Ode an die Liebe selbst geschaffen.

6

13.04. (P)

PHILHARMONIKER

7. Philharmonisches Konzert

Im Ruhrgebiet geboren

Dortmunder Philharmoniker
Dirigat Gabriel Feltz

Gustav Mahler Sinfonie Nr. 6 a-Moll

Gabriel Feltz © Franziska Strauß

Dass Wien und Amsterdam, die Wirkungsstätten von Gustav Mahler und dem berühmten Dirigenten Willem Mengelberg, Zentren der Mahler-Pflege waren, kann der interessierte Musikliebhaber schon einmal gehört haben. Hingegen ist es selbst für den Kenner überraschend, dass in diese Liste auch das Ruhrgebiet gehört. Tatsächlich fanden in Dortmunds Nachbarschaft zwei repräsentative Uraufführungen unter persönlicher Leitung des Komponisten statt. Die 3. Sinfonie wurde in Krefeld aus der Taufe gehoben und die 6. Sinfonie in Essen. Komplettiert wird die Bedeutung der Region als Mahler-Standort durch die Uraufführung der 5. Sinfonie, die in Köln stattfand, also nicht im Ruhrgebiet, aber doch nahe genug angrenzend. Nach den großartigen Konzerten mit der 5. Sinfonie in der letzten Saison wollen die Mahler-erprobten Dortmunder Philharmoniker und Gabriel Feltz mit der Aufführung der 6. Sinfonie auf diese verschüttete Tradition aufmerksam machen. Gleichzeitig rückt damit eines der eindringlichsten Werke des großen Komponisten ins Blickfeld. In denkbarem Kontrast zur glücklichen Lebensphase, in der die Komposition entstand, ist diese Sinfonie die einzige in Mahlers Schaffen, die in Moll endet, was ihr den Beinamen „Tragische“ eingebracht hat. Die Sechste ist aber viel mehr als das. Wie immer in seinen Sinfonien entfaltet Mahler in ihr eine ganze Welt. In dem Stück stecken Marschcharaktere, Schubert-Nachklänge, Gedanken, die von Mahlers Liebe zu seiner Frau Alma inspiriert sind oder die Bergwelt der Alpen hervorrufen, Volkslieder, Tänze, Choräle und sogar Hammerschläge. Dies alles wird mit eminenter Gestaltungskraft unter einen durchgehenden Bogen gezwungen. Trotz ihrer Überfülle an Gedanken stellt die Sechste Mahlers musikalisch vielleicht geschlossenste Sinfonie dar, die das Publikum von der ersten Note an in Bann zu ziehen vermag und es buchstäblich bis zum allerletzten Ton des riesenhaften Finales nicht mehr loslässt – eine einmalige musikalische Erfahrung!

1

25. (ÖP)/26./27.03.

3. Konzert für junge Leute

Crossover Concert – A Drop of Water

Schauspielerinnen
Isa Weiß, Andrea Hoever
Konzeption Andrea Hoever und Julia Kunert
Text und Regie Julia Kunert
Wissenschaftliche Videos Dr. André Baumeister
Dortmunder Philharmoniker
Dirigat Andrea Alessandrini

Wasser ist der Grundstoff allen Lebens. In unserer Welt erscheint es in vielerlei Gestalt: als Regenguss und sanfter Bach, als Badesee und majestätischer Strom, in den Wolken am Himmel und im Eis der Gletscher, als leichtes Wellengekräusel und tobendes Meer. So kostbar und naturgegeben es ist, wird es doch auch bedenkenlos verschmutzt, als Ware verkauft und industriell genutzt. Dies alles spiegelt sich in unserem Crossover Concert wider. Aus dem unerschöpflichen Fundus musikalischer Wasserlandschaften haben wir ein abwechslungsreiches Programm mit Stücken aus verschiedenen Zeiten, Genres und mit ganz unterschiedlichen Stimmungen zusammengestellt, von denen man viele nur selten hören kann. Über das Musikerlebnis hinaus wollen wir uns auch inhaltlich der Vielschichtigkeit des Themas Wasser nähern. Zusammen mit dem Geologen Dr. André Baumeister, der auf seinen jüngsten Exkursionen eigens für uns den fragilen Zustand des kostbaren Elements auf unserem Planeten in Videos einfangen hat, wollen wir in den spielerischen Dialog mit dem Wasser selbst treten. Wir kreieren so ein besonderes Konzert, das unsere verschiedenen Sinne ebenso anspricht wie unseren Verstand.

04./05.03.

4. Kammerkonzert

Argentinische Jahreszeiten

Violine Nemanja Belej
Violoncello Mladen Miloradovic
Klavier Karsten Scholz
Astor Piazzolla *Grand Tango*, *Die vier Jahreszeiten von Buenos Aires* und weitere Werke

Die Philharmoniker erkunden im Rahmen des Spielzeitmottos „Wir im Ruhrgebiet“ in ihren traditionellen Kammerkonzerten die Stadt. Das vierte Konzert führt uns in den Jazzclub domicil, ein umgebautes Kino in der Dortmunder Innenstadt, in dem wir ein Programm rund um den Tango-Großmeister Astor Piazzolla präsentieren. Bereits ab 18 Uhr können Sie in entspannter Atmosphäre das besondere Ambiente des Ortes genießen. Bitte beachten Sie, dass wir bei den Konzerten der Kammermusikreihe leider keine Abendkasse anbieten können.

© Sophia Hegewald

14.03.

4. Babykonzert Mini

Werke aus dem 4. Kammerkonzert Argentinische Jahreszeiten

Für unsere kleinen Zuhörer*innen mit ihren großen Begleiter*innen ist das Babykonzert Mini ein perfektes Angebot: Hier gibt es Kammermusik in der schönen Atmosphäre des Opernfoyers! In dieser Ausgabe werden Stücke voller südamerikanischer Rhythmen und eingängiger Melodien zu hören sein. Damit alle fröhlich, gesund und munter bleiben, ist die Anzahl der Zuschauerplätze übersichtlich. Für Kinderwagenstellplätze und Krabbelmatten ist gesorgt.

18.03.

SCHAUSPIEL

Feministischer Thementag

Toxic-Relationship!

Weißer Feminismus führt oft eine Art ferne und toxische Beziehung zu anderen Feminismen. Nach dem Motto „Safty First!“ ist der Blickwinkel des weißen Feminismus meist in der eigenen Komfortzone verhaftet. Beim diesjährigen Feministischen Thementag diskutieren wir die Stellschrauben und Beziehungsweisen dieser Fernbeziehung. Dazu haben wir die Autorin Sibel Schick und die Journalistin Shikiba Babori eingeladen. Sie lesen aus ihren Büchern und sprechen über die sozialen Konstruktionen des weißen Feminismus und seine Ausschlüsse. Die Inszenierung *Landsfrau* von Mariann Yar und ihrem Team wird noch zu sehen sein. Während des Gesprächs bieten wir ein kleines Iftar-Buffet an. Mehr zum Programm in Kürze! Wir freuen uns auf Euch!

16.03.

Premiere

Wir sind hier

Die einen sind hier und geblieben, die anderen erst gekommen – werden sie bleiben? Die Mitglieder des Sprechchors Dortmund haben teilweise ihr ganzes Leben in der Region verbracht. Die Ensemblemitglieder sind für das Theaterengagement nach Dortmund gekommen, werden für ein anderes wahrscheinlich wieder gehen. Was bedeutet es, zu bleiben? Was bedeutet es, zu kommen? Und was, immer wieder zu gehen? Ein Abend um die Frage, was Heimat und Verwurzelung bedeutet. Was ein Leben in Bewegung mit sich bringt. Und was uns eigentlich zusammenhält.

Regie **Hannah Biedermann** Ausstattung **Ria Papadopoulou**, SND Design/musikalische Leitung **Mo Sommer** Dramaturgie **Marie Senf**

Mit **Adi Hrustemović**, **Alexander Darkow**, **Akasha Daley**, **Mitgliedern des Dortmunder Sprechchors**

08. (P)/10./17.03.

Premiere

Ein Volksfeind

Katastrophenkomödie
nach Henrik Ibsen
In einer Bearbeitung
von Julienne De Muirier

Fakt 1: Das Kurbad ist das wirtschaftliche Rückgrat der Region. Fakt 2: Das Wasser ist verseucht und macht nicht nur die Gäst*innen des Bades krank, sondern schadet auch der Umwelt. Ein Glück, dass die zahlreichen Bakterien nicht sichtbar sind!

In der tragikomischen Überforderung der Angestellten, Fakten zu vertuschen und das Bad am Laufen zu halten, entlarvt sich die gesellschaftliche Realität unserer Gegenwart. Und während in Babett Grubes Inszenierung die Bakterien ihren schaurigen Zyklus feiern, klopft die Katastrophe längst an die eigene Haustür. Es ist zu spät – wer hätte das gedacht?

Regie **Babett Grube** Bühne **Lan Anh Pham** Kostüm **Hanne Lenze-Lauch** Dramaturgie **Viktoria Göke**

Mit **Lukas Beeler**, **Nika Mišković**, **Antje Prust**, **Viet Anh Alexander Tran**, **Sarah Quarshie**

09. (P)/10./17.03.

Autor*innenlesung

Adas Raum

von und mit Sharon Dodua Ottoo
Anschließend Gespräch

Die Zeit war jedenfalls gekommen, um Ada daran zu erinnern, dass alle Wesen – vergangene, gegenwärtige und zukünftige – in Verbindung miteinander sind, dass wir es immer waren und immer sein werden.

Ada erlebt das Elend, aber auch das Glück, Frau zu sein, sie ist Opfer, leistet Widerstand und kämpft für ihre Unabhängigkeit. Ada ist eine junge Ghanaerin, die 1459 um ihr verstorbenes Baby trauert. Sie ist aber auch die Londoner Mathematikerin Ada Lovelace und die polnische Zwangsprostituierte Adelaida im KZ Dora, sowie eine junge, schwangere, Schwarze Frau auf Wohnungssuche in Berlin. *Otoo* verortet ihren Roman in parallelen Existenzen, die Vergangenheit und Gegenwart miteinander verknüpfen und sich in Umlaufbahnen, von einem Jahrhundert und von einem Ort zum nächsten drehen.

20.03.

Premiere

INSOMNIA
- wenn meine Gedanken Pyjamaparty machen

Jugendclub 16Plus
am Schauspiel Dortmund

Das Thema Nacht ohne Schlaf zieht sich als roter Faden durch die Eigenproduktion des Jugendclubs am Schauspiel. Was passiert nachts, wenn meine Gedanken Pyjamaparty machen? Wieviele Dinge halten mich vom Schlafen ab, wenn die Welt und Fear for Missing out in meinem Kopf anklopft und ich nicht zur Ruhe komme. Aus verschiedenen Perspektiven schaut das Ensemble auf die Farben der Nacht und welche Beweggründe sie wach halten und fragen sich an mancher Stelle: Ist das wirklich passiert oder hab ich das nur geträumt?

28.03. (P)

JUNGES PUBLIKUM

OPER

Junge Oper Dortmund

Die Reise zu Planet 9
Das NEINhorn
Mädchen in Not

Mehr unter „**OPER**“

PHILHARMONIKER

3. Konzert für junge Leute

Crossover Concert – A Drop of Water

4. Babykonzert Mini

Mehr unter „**PHILHARMONIKER**“

SCHAUSPIEL

Jugendclub

Mehr unter „**SCHAUSPIEL**“

KJT

Draußen vor der Tür

von Wolfgang Borchert
Ab 14 Jahren

Stell dir vor, es war Krieg und dann kehren die Menschen zurück. Zurück in eine zerbombte Stadt. Zurück in eine Gesellschaft, die sich selbst noch nicht wiedergefunden hat. Zurück zu einer Familie, die vielleicht längst fort ist. Fort wie die Liebe der Frau, die nun einem anderen Mann gehört. Das erlebt Beckmann, dem nicht einmal mehr seine Brille geblieben ist. Eine Gasmaske dient ihm als Ersatz, der Krieg haftet ihm immer noch an. Lebensmüde, von Hunger und einem steifen Bein geplagt, verwischen Traum und Realität. Es bleiben viele Fragen, vor allem die nach Schuld und Verantwortung. Die Frage danach, wie das Leben weitergehen kann. Glaube, Liebe und Hoffnung schwinden. „Gibt denn keiner, keiner Antwort???“

1947 zieht Borchert die schreckliche Bilanz des Krieges und stellt die Verantwortung des Einzelnen in den Mittelpunkt. Ein Text, der bis heute nichts von seiner Aktualität verloren hat.

06./07./08.03.

SUPERTRUMPF

von Esther Becker
Ab 10 Jahren

Lou, Roberta und Jonas sind beste Freund*innen. Am liebsten spielen sie Quartett: „Supertrumpf“. Lou heißt eigentlich Marie-Louise, aber das mag sie ebenso wenig, wie „Stöpsel“ genannt zu werden. Früher hat Lou gerne Zeit mit ihrer Schwester Maya verbracht, aber die war nun lange in der Klinik. Was bedeutet Mayas Rückkehr für die Familie? Maya hat eine Essstörung und wurde erfolgreich behandelt, dennoch ist die Suche nach Antworten noch nicht abgeschlossen.

14./15./17.03.

SPAAASS

Wer bestimmt, was lustig ist?

Interaktives Theaterstück nach einem Text von Christian Giese
Ab 12 Jahren

Das gemeinsame Warten auf den Beginn des Sportunterrichts wird für eine Gruppe Schüler*innen zu einer Situation zwischen Spaß und Ernst und entwickelt schnell eine Dynamik, der sich keine*r mehr entziehen kann. Die Moderation unterbricht das Geschehen und befragt konkret die Beteiligten und anschließend auch das Publikum: Wo endet Spaß und beginnt Mobbing? Wer mobbt hier wen und warum eigentlich? Was könnten die verschiedenen Rollen in der Klassengemeinschaft tun? Gemeinsam mit dem Publikum geht dieses interaktive Theaterstück auf die Suche nach Antworten, Motiven und Handlungsoptionen.

19./20./21./22.03.

Der Entstörer

Klassenzimmerstück
von U. Kohlert
Ab 9. Klasse

Jonas kennt die Wahrheit über versteckte Strukturen und geheime Pläne. Ein mobiler Klassenzimmer-Monolog über Verschwörungstheorien.

14./18.03. (MV)

Emil und den Detektive

nach Erich Kästner
Ab 8 Jahren

Wir erleben die Geschichte von Emil aus der Sicht Gustavs und tauchen ein in das Berliner Flair der 20er-Jahre. Die erfolgreichste Krimigeschichte für Kinder über Mut, Freundschaft und Solidarität.

01./03./10.03.

Viele Grüsse, Deine Giraffe

Bühnenfassung
von Nadine Schwitter
Ab 4 Jahren

Giraffe hätte so gern einen Freund. Zum Glück hat Pelikan gerade einen Postdienst eröffnet. Sie schreibt einen Brief an das erste Tier auf der anderen Seite des Horizonts. Der Brief landet bei Pinguin am Kap der Wale und eine wundersame Brieffreundschaft entsteht.

12.03.

OPEN STAGE: Mach mit!

Die *OPEN STAGE* ist eine offene Formatreihe, bei der die Bühne frei gegeben wird für Programm aller Art. Wir stellen die Bühne, du bringst die Show! Mehr Infos unter **www.theaterdo.de/extras/open-stage**.

15.03.

Junger Theater Rat

Du bist zwischen 6 und 29 Jahre alt und willst Theater mitgestalten? Mitentscheiden was in deinem Theater geschieht? Hinter die Kulissen gucken? Dann komm zum Jungen Theater Rat! Fragen und Anmeldung per E-Mail an **kjt@theaterdo.de** (Betreff: Junger Theater Rat) oder per Telefon **0231/50 22 416** oder per DM auf **Instagram@kjtdortmund**.

Auf einen Blick

Vorverkauf
Kundencenter
am Platz der Alten Synagoge
Di. – Sa., 10.00 – 18.00 Uhr
(montags sowie sonn- und feiertags kein Vorverkauf)
Informationen zu Ihrem barrierearmen Theaterbesuch finden Sie online unter tdo.li/barrierearmut

Weitere Vorverkaufsstellen
Alle CTS-eventim Vorverkaufsstellen
DORTMUNDticket

Abendkasse
Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn am entsprechenden Spielort. An der Abendkasse erhalten Sie nur Karten für die jeweilige Veranstaltung.
Opernhaus 0231/50 27 222
Schauspielhaus 0231/50 27 229
KJT 0231/50 23 184

Ticket-Hotline
0231/50 27 222
Mo. – Sa., 10.00 - 18.30 Uhr

Online-Tickets
www.theaterdo.de

Theaterflatrate
für Studierende der TU und FH Dortmund
www.tdo.li/theaterflatrate

Sonderveranstaltungen
4. Babykonzert Mini
Autor*innenlesung *Adas Raum*
Autor*innenlesung *Kampf und Sehnsucht in der Mitte der Gesellschaft*
Konfliktzone
BE CONNECTED SPRING EDITION

Eintrittspreise/Ermäßigungen
Alle Eintrittspreise und Ermäßigungen sowie Sitzpläne finden Sie unter www.theaterdo.de

Impressum
Herausgeber Theater Dortmund
Theaterkarree 1–3 | 44137 Dortmund
Design Theater Dortmund | Marketing
Schrift KJT büreau.de, Dortmund
Druck color-offset-wälter GmbH & Co. KG
Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

JETZT ANMELDEN
Theater Dortmund-Newsletter
Neuigkeiten und Informationen – regelmäßig und digital:
www.theaterdo.de/medien/newsletter

Sponsoring, Förderung, Partnerschaften und Kooperationen

1 Sparkasse Dortmund
2 Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
3 NRW KULTUR SEKRETARIAT WUPPERTAL
4 DEW21
5 Dortmunder Volksbank
6 ballett freunde dortmund e.v.

Schauspiel für ihr Dortmunder e.v.

Gabi und
Dr. Michael
Brendscheidt

Die Sparkassen-App:
Testsieger bei Stiftung Warentest.

Nutzen auch Sie die vielen praktischen Funktionen.

Stiftung Warentest Finanztest GUT (1,8) Sparkassen-App iOS Versionsnr. 5.13.1 Ausgabe 02/2022 www.test.de 22BZ75

Stiftung Warentest Finanztest GUT (2,1) Sparkassen-App Android Versionsnr. 5.13.0 Ausgabe 02/2022 www.test.de 22LJ15

Sparkasse
Dortmund